

Beschluss

## **GRÜNE für eine zukunftsfähige Wohlstandsgesellschaft.**

### **Debatte zu Ökologischer Transformation, Wachstum, Wohlstand**

Wir bitten den Bundesvorstand und die Bundestagsfraktion, zum Thema „Ökologische Transformation, Wachstum, Wohlstand“ einen ergebnisoffenen Diskussionsprozess zu unterstützen, mitzutragen und zu begleiten. Deutschland ist die viertgrößte Industrienation der Welt. Wohlstand bewahren und unsere Lebensgrundlagen erhalten - wir können es vormachen, wie der Wandel hin zu einer ökologischen Wohlstandsgesellschaft: ökologisch, ökonomisch, kulturell und sozial gelingen kann. Als GRÜNE wollen wir an diesem alternativen Wohlstandsmodell und seinen vorhandenen Widersprüchen arbeiten. Folgende Fragestellungen sind hierfür insbesondere relevant:

- Wie kann eine Transformation in eine nachhaltige Wohlstandsgesellschaft ökonomisch und politisch konkret gelingen? Wie können wir insbesondere Industrie und Mittelstand auf dem Weg dorthin mitnehmen? Welche Beteiligung der Bürgergesellschaft ist möglich? Welche politischen Konzepte von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind schon jetzt für eine solche Transformation anschlussfähig und kann der Green New Deal in diesem Sinne fortentwickelt werden?
- Wie sieht eine postfossile, dekarbonisierte und nachhaltige Wohlstandsgesellschaft im 21. Jahrhundert aus, deren Produktions- und Lebensweise global tragfähig ist?
- Welche Formen des Wirtschaftens lassen die ökologischen Tragfähigkeitsgrenzen unserer Erde zu und welche Dynamiken entfalten Ressourcenknappheiten, vor allem im Bereich der fossilen Rohstoffe wie Erdöl?
- Wie steht es um die Entkopplung von Wachstum und Belastung der Biokapazität? Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang die sog. Reboundeffekte und die Konzepte Konsistenz, Effizienz und Suffizienz für die grüne Programmatik?
- Was bedeuten die allgemein zu beobachtenden geringeren Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts in den frühindustrialisierten Ländern für grüne Politik und wie kann angesichts dessen eine weniger von Wachstum abhängige Gesellschaft aussehen? Was bedeutet das für die Zukunft der Arbeit und die international im Wettbewerb stehenden Unternehmen?
- Unterschiedliche Akteure praktizieren schon heute nachhaltiges Wirtschaften mit einem veränderten Wohlstandsverständnis (solidarische Ökonomie, Care Ökonomie, Genossenschaften, etc.). Wie könnte eine „Politik der Ermöglichung“ durch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aussehen, um diese Bewegungen zu unterstützen?